

Man sieht: der Autor — Theodulf von Orléans¹ — vertritt die Formel der Zukunft mit Eifer: und doch hat er keine unanfechtbare Grundlage für sie. Die Formel des Tarasios ist ihm anrühig: und doch gelingt es ihm nicht, sie gemäß dem ursprünglichen Plan zu verketzern; indirekt gesteht er, daß sie mit richtiger Gesinnung vereinbar, nur gefährlich ist (110²⁴, 112⁴², 113⁴³). — Was bieten nun die tironischen Noten?

III 3 a *catholice* (110³⁷) steht neben der Feststellung, daß der hl. Geist als völlig gleichgestellt prozediere (also nicht *per Filium utpote creatura*). Es kommt hier auf besondere Beziehungsworte nicht an: unterstrichen ist ein schlicht-traditioneller Lehrsatz, der in sich selber, durch Position, die bekämpfte Formel aufhebt.

III 3 b *bene* (111^{8/9}) steht zu Beginn jener langen Katene nach Vigil von Tapsus, worin der Geist als Schöpfer, nicht Geschöpf erwiesen wird. Gebilligt wird offenbar das Vorhaben (Z. 8), den Beweis durch biblische Testimonia (also nicht durch theoretische Abhandlung) zu führen; möglich auch, daß grade das vorangestellte Psalmzitat als schlagend gefiel. Auch hier also eine einfach-positive Einstellung — die in der Wiederholung um so mehr zu beachten ist, als der Text dem theoretischen Scharfsinn genug Anzustreichendes geboten hätte (etwa 110^{28 ff.}, 40 ff.).

III 3 b* *bene* (111³⁷): Die Katene Vigils zitiert unter vielem andern auch das Wort des Petrus gegen Ananias, Act. 5³⁻⁴: 'Was hat Satan dein Herz erfüllt, daß du vor dem heiligen Geiste lügst? nicht vor Menschen hast du gelogen, sondern vor Gott.' Damit ist ebenso einfach wie schlagend zum Ausdruck gebracht, daß der heilige Geist Gott sei. Die zugehörige Randnote billigt offenbar die Heranziehung des Petruswortes — vielleicht abgesehen von seiner Klarheit auch deshalb, weil es dem Urheber der Vermerke deutlicher als andere Zitate Vigils vor Augen stand.

¹) Er ist hier deutlich erkennbar, genauere Nachweise für das ganze Werk gebe ich an anderem Ort. Das *Filioque* kam von den Westgoten; der Verdacht des Arianismus (111²) war nirgends so wach wie dort; das stillschweigende Ausschreiben Vigils deutet auf spanischen Autor; eine ganze Anzahl Zitate des Kapitels kehren wieder in Theodulfs Schrift *de spiritu sancto*, die sein dauerndes Interesse an diesem in den LC. immer wieder berührten Dogma bezeugt (vgl. LC. S. 2938, 39 7, 5142, 11426, 33; 11516 ff. Augustin; 1211—5).